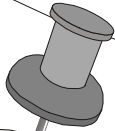


Februar/März 2023

Die Kirche im Dorf

Informationen
der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Winterhausen
Winterhausen – Goßmannsdorf – Darstadt





Memo

► **Jungschar startet wieder neu**

Die Jungschar, die durch die Corona-Krise leider ausgebremst wurde, startet wieder neu. Hanna und Leni bieten jeden Donnerstag von 16:30-18:00 Uhr im Kantorat ein abwechslungsreiches Programm für Kinder im Grundschulalter mit tollen Spielen, Schnitzeljagden, Geländespielen, Basteln, Liedern und Geschichten.

Selbstverständlich dürfen immer auch Freunde mitgebracht werden! Herzliche Einladung!!

► **Faschingsgottesdienst am 5. Februar 2023**

Nach zwei Jahren Pause gibt es wieder unseren traditionellen Winterhäuser Faschingsgottesdienst, mit anschließendem Kirchenkaffee im Kantorat.

► **Fastenaktionen ab Aschermittwoch 22. Februar 2023**

Auch heuer weisen wir auf die Möglichkeit hin, die Fasten- bzw. Passionszeit persönlich zu gestalten mit Hilfe von Fastenaktionen. Zum Beispiel bietet „7 Wochen ohne“ kostenlose Wochenimpulse per Email an (Anmeldung unter www.7-wochen-ohne.de) oder www.anderezeiten.de die Fastenaktion „7 Wochen anders leben“ mit Materialien gegen Unkostenbeitrag. Vielleicht ist etwas für Euch dabei!

► **Weltgebetstag am 3. März 2023**

Der diesjährige Weltgebetstag in Winterhausen steht unter dem Motto „Glaube bewegt“. Die Liturgie für den Gottesdienst kommt aus Taiwan. Näheres siehe Seite 8.

Volkskrankheit: Einsamkeit

Liebe Gemeinde!

Es ist eine ernsthafte Krankheit, die man nicht auf die leichte Schulter nehmen sollte: die Einsamkeit. Die „Stiftung Patientenschutz“ hat dieser Tage eine Studie vorgestellt, wonach sich immer mehr Menschen einsam fühlen oder es tatsächlich schon sind. Damit sind nicht nur sehr alte Menschen gemeint, die wenige oder keine Treffen mit anderen mehr haben. Auch 60- bis 70-Jährige erzählen in der Studie, dass sie sich oft einsam fühlen und kaum Bekannte haben. Und auch noch jüngere Menschen sprechen davon – selbst dann, wenn sie durch die Netzwerke wie Facebook, Twitter oder Instagram viele Kontakte auf ihren Handylisten haben. Alles vermutlich verschärft durch die Corona-Krise.

Einsame sollten sich, so Experten, Hilfe suchen und Angebote nutzen, um wieder mehr unter Menschen zu sein.

Das sei wichtig, sagt die Studie des Patientenschutzes. Aber nicht nur Einsame sollten sich rühren und bewegen, sondern auch wir. Das sei der noch viel wichtigere Schritt. Also: Drückt den Klingelknopf. Das kann der Schlüssel sein zu einer Verbindung von Mensch zu Mensch. Schon ein kurzer Gruß kann hilfreich sein.

Es ist wichtig, dass wir einander kennen. In den Gemeindeveranstaltungen, beim Einkaufen, in den Vereinen oder im Gasthaus. Es ist wichtig, dass wir einander ansehen und einander Ansehen verschaffen. Es sollte möglichst niemand übersehen oder vergessen werden. Es gibt für unsere Gemeinde eigentlich keinen wichtigeren Dienst, als dass wir einander erst einmal kennen – und nicht nur die kennen, die gerne in die Kirche zu Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen. Wir sollen einander ansehen und kennen. Das lindert schon etwas die Einsamkeit. Und die nicht Einsamen sollten damit möglichst beginnen.

Drückt den Klingelknopf. Das ist ein kluger Rat, im wirklichen wie im bildlichen Sinne. Stellt Euch Neuzugezogenen vor; fragt andere behutsam; erledigt vielleicht auch mal einen kleinen Dienst. Dienst am Menschen ist Gottesliebe. Denn unser Gott sucht uns Menschen, klopft an unsere Türe wie ein Nachbar, weil er uns liebt. Er ist für uns da. Gott möchte uns das Gefühl schenken, dass wir nicht einsam und alleine sind. Wenn wir auf andere zugehen, nehmen wir Anteil an dieser Bewegung Gottes auf den Menschen zu. Göttlich sein bedeutet: (mit-)menschlich sein. Damit niemand einsam sein muss.

Es grüßt Euch herzlich
Euer Pfarrer

Robert Foldenauer

Gruppen und Veranstaltungen

Gruppe	Tag, Zeit, Inhalt, Kantorat (falls nichts anderes vermerkt)	Kontakt
Kirchenchor	donnerstags, 19:30 Musiktreff Leitung: Edelgard Kern	Pfarramt ☎ 09333 205
Tanzkreis	sonntags, 19:30-21:00 Sakrale, meditative Kreistänze 12.02. / 26.03.	R. Foldenauer ☎ 09333 205
Tansaniachor Würzburg	mittwochs, 20:00 Gemeindezentrum Sommerhausen 08.02. / 15.02.	U. Feulner ☎ 09333 1677
Krabbelgruppe	Kein fester Tag! Termine bitte bei Frau Radermacher erfragen	D. Radermacher ☎ 0175 1006031
Neue Jungschar	donnerstags, 16:30-18:00 außer in den Schulferien	H. Zeissler ☎ 0175 5973336
Jugendkreis "Tee-Nager"	freitags, 19:00	A. Richter ☎ 0157 32241289
Frauen-Treff	montags, 14:00 13.02. / 27.02. / 13.03. / 27.03.	B. Braungardt ☎ 09333 1505
Frauen-Gymnastik (ab 50 Jahren)	montags, 14:00-15:00 Bürgerhaus, großer Saal	B. Lorenz ☎ 09333 1034
Seniorenkreis	dienstags, 14:00 14.02. / 14.03.	M. Wenger ☎ 09333 1009

Bitte Webseite beachten

Gottesdienste

So 05.02.	10:00	Septuagesimae, Kirche für Euch: Faschingsgottesdienst, Foldenauer Kirchenkaffee
So 12.02.	09:30 10:45	Sexagesimä, Kirche für Alle, Hötzel Goßmannsdorf (Pfarrheim), Hötzel
So 19.02.	09:30	Estomihi, Kirche für Alle, Foldenauer
So 26.02.	09:30	Invocavit, Kirche für Alle, Bartel
Fr 03.03.	19:00	Kirche für Euch: Weltgebetstag, Foldenauer&Team siehe Seite 8
So 05.03.	09:30	Sommerhausen, Reminiszere, Literarischer Gottesdienst, Maier/Grimm
So 12.03.	09:30 10:45	Okuli, Kirche für Alle, Foldenauer Goßmannsdorf (Pfarrheim), Foldenauer Kirchenkaffee
So 19.03.	09:30	Lätare, Kirche für Alle, Bartel
So 26.03.	10:00	Judika, Kirche für Euch: Vorstellung der Konfirmanden, Foldenauer Gemeindebrief



Über den Kirchturm geguckt

St. Walburga in Muhr am See

Der Ort liegt am Altmühlsee und besteht aus den ehemals fast rein evangelisch-lutherischen Gemeinden Altenmuhr und Neuenmuhr. Nach dem zweiten Weltkrieg siedelten sich sehr viele Heimatvertriebene an, die hauptsächlich katholisch waren. So wuchs der Wunsch der Katholiken ein eigenes Gotteshaus zu errichten. Grundsteinlegung war 1957 und die Weihe 1958. Die Kirche erhielt als Patronin die Eichstätter Bistumsheilige St. Walburga. Die Statue zeigt die Hl. Walburga mit Stab, Ölfläschchen und Regelbuch.



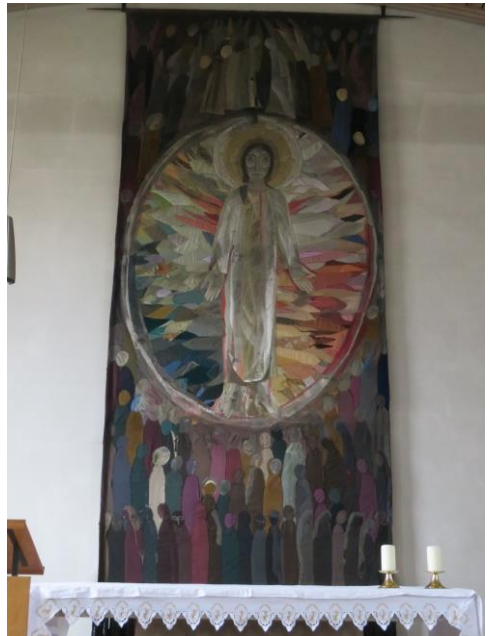
Der wuchtige Turm mit dem Zeltdach erinnert an die Wehrkirchen, die es im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen häufiger gibt. Das Kircheninnere wurde bewusst schlicht gehalten. Es gibt keine Apsis und der Altar beherrscht den Raum. Die gewölbte Decke wurde mit Holz verkleidet und die Kanzel sowie das Lesepult sind nur wenig höher als die Gemeindebänke.

Über den Kirchturm geguckt



Die Orgel befindet sich auf der Empore gegenüber dem Altar und darunter steht ein Beichtstuhl. Seit 1963 besitzt die Kirche auch ein Geläut. 1972 fertigten die Dillinger Franziskanerinnen das textile Wandbild mit dem verklärten Christus in der Mandorla (Aura um Christus). Das Bild ist in den Farben Dunkelblau, Weiß und Rot gehalten und beherrscht die ganze Altarwand.

Text und Fotos: EZO



Weltgebetstag 2023 aus Taiwan – „Glaube bewegt“

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet



Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohnern zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Taiwan ist heute nach wechselhafter Geschichte ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Die meisten Taiwaner*innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Am **Freitag 3. März 2023** feiern wir in guter ökumenischer Tradition den Gottesdienst zum Weltgebetstag **um 19.00 Uhr in der St. Nikolauskirche Winterhausen**. Anschließend wird eingeladen zum gemütlichen Beisammensein im Kantorat.

Über den Main geguckt

Liebe Winterhäuser, Goßmannsdorfer und Darstadter,

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Mit der Jahreslosung 2023 aus 1.Mose 16 grüßen wir Sie alle von der anderen Mainseite und laden zu folgenden besonderen Veranstaltungen und Gottesdiensten ein:



- Am Sonntag, 12. Februar und am Sonntag, 26. März soll jeweils um 11:00 Uhr wieder eine „Familienkirche“ im Gemeindezentrum mit der Kirchenmaus Paula stattfinden.
- Am Sonntag, 5. März um 09:30 Uhr feiern wir einen „literarischen Gottesdienst“ mit dem Sommerhäuser Stadtschreiber Dr. Markus Grimm. Dabei soll die Lyrikerin Hilde Domin im Mittelpunkt stehen.
- Am 19. März um 17:00 Uhr findet in der St. Bartholomäuskirche ein Konzert mit Werken des britischen Komponisten John Rutter statt. Ein Projektchor mit Sängerinnen und Sängern aus verschiedenen Gemeinden wird dieses Konzert zusammen mit Instrumentalisten gestalten. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.
- Die nächsten Taizéandachten sind am 2. Februar und am 22. März, jeweils um 19:00 Uhr in St. Bartholomäus.

Seien Sie herzlich begrüßt von der anderen Mainseite und bleiben Sie behütet
Irene und Jochen Maier



Wir gratulieren zum Geburtstag!

*Aus Gründen des Datenschutzes
werden Geburtstage und Kasualien
nur in der gedruckten Fassung veröffentlicht!*

Alle genannten Personen haben ihr Einverständnis zur Veröffentlichung gegeben. Wer keine Veröffentlichung mehr wünscht, verständigt bitte das Pfarramt Winterhausen.

Stationen des Lebens

Privat feiern im Kantorat

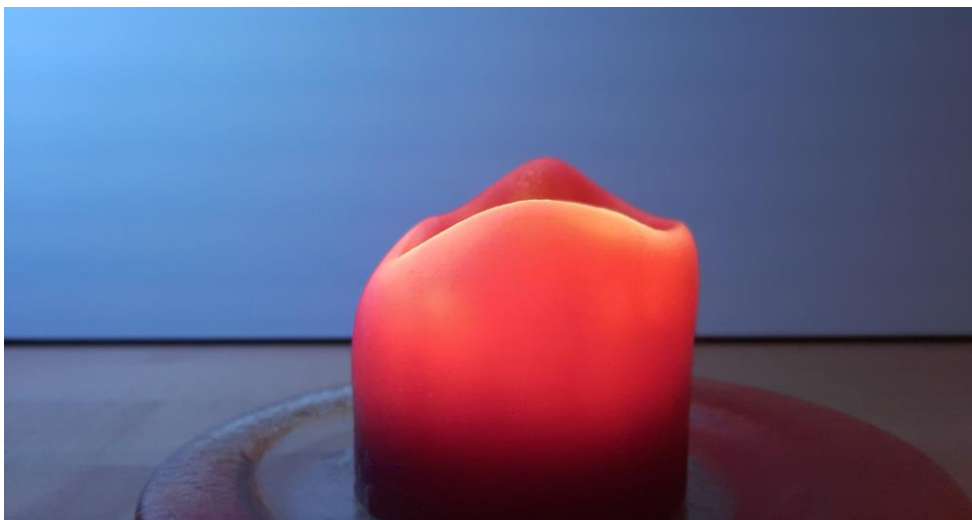
Unser Gemeindehaus, das Kantorat, kann für private und Familienfeiern gemietet werden. Das historische Haus bietet eine ansprechende Atmosphäre und Platz für bis zu 60 Personen. Die Küche ist bestens ausgestattet und 60 Gedecke, Besteck und verschiedene Gläser stehen zur Verfügung. Die Zulieferung von einem Caterer ist problemlos möglich.

Nähere Informationen zu den Preisen finden sich auf unserer Webseite:

www.winterhausen-evangelisch.de

Für Fragen und Reservierungen melden Sie sich gerne im Pfarramt

 09333 205



Ihre Kirchengemeinde Winterhausen

Pfarrer	Robert Foldenauer	☎ 09333 205
Pfarramt	Jürgen Seubert	☎ 09333 205
Fax		☎ 09333 1874
E-Mail	Pfarramt.Winterhausen@elkb.de	
Anschrift	Evang.-Luth. Pfarramt Hauptstr. 2, 97286 Winterhausen	
Öffnungszeiten	Dienstag, 08:00-12:00 Uhr und nach Vereinbarung	
Hausmeisterin Kantorat	Ulli König	☎ 09333 8330
KV (Vertrauensmann)	August Maar	☎ 09333 1235
KV (Stellv. Vertrauensfrau)	Ingrid Anselstetter	☎ 09333 1756
KV	Sylvia Schneider	☎ 09333 903250
KV	Helga Stühler	☎ 09333 476
KV	Monika Wenger	☎ 09333 1009
KV	Ina Zesewitz-Zobel	☎ 09333 2224767
Kirchenpflegerin	Barbara C. Schmid	☎ 09333 90135
Beauftragte für		
Dekanatssynode	August Maar	☎ 09333 1235
	Ingrid Anselstetter (Stellv.)	☎ 09333 1756
Diakonie	Helga Stühler	☎ 09333 476
Erwachsenenbildung	Ingrid Anselstetter	☎ 09333 1756
Helfernetzwerk	Monika Wenger	☎ 09333 1009
Jugend	Sylvia Schneider	☎ 09333 903250
Kinder/Kindergottesdienst	Ina Zesewitz-Zobel	☎ 09333 2224767
Mission	Uwe und Helga Feulner	☎ 09333 1677
Senioren	Monika Wenger	☎ 09333 1009
Webseite	Barbara C. Schmid	☎ 09333 90135
VR-Bank Würzburg	IBAN: DE46 7909 0000 0003 4888 70	BIC: GENODEF1WU1

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 27. Februar 2023

Fotos Titelseite, Seiten 5, 9, 10 und Rückseite: Stefan Retsch

Impressum:

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Winterhausen.

Herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes von der Redaktion:

Pfr. Robert Foldenauer (RFO) verantwortlich, 97286 Winterhausen, ☎ 09333 205,

Jürgen Seubert (JSE), Edith Zobel (EZO), Stefan Retsch (SRE).

Auflage: 600, alle zwei Monate; Druck: Schneider Druck GmbH, Rothenburg o.d.T.

E-Mail der Redaktion: Gemeindebrief.Winterhausen@web.de

Publikation im Internet: www.winterhausen-evangelisch.de

